

Auftraggeber Centralstation Veranstaltungs- GmbH	Aktenzeichen darmstadtium EU-02-2024
Projekt: Pacht- und Mietvertrag Orangerie	
Vergabeart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach KonzVgV	

Anlage-HA Hinweise zur Form der Einreichung von Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträgen und Angeboten
--

1. Angebotsabgabe:

Elektronische Interessensbestätigungen/Teilnahmeanträge/Angebote sind in diesem Vergabeverfahren zugelassen. Die Zusendung der Unterlagen per Post ist nicht zugelassen.

Der beiliegende Teilnahmeantrag/Angebotsvordruck ist nebst Anlagen auszufüllen, zu unterschreiben und in elektronischer Form als PDF-Datei über die Vergabeplattform abzugeben (Upload). Der Teilnahmeantrag/Angebot mit allen Anlagen muss dort bis zum Ende der Teilnahme-/Angebotsfrist eingegangen sein.

Die Teilnahmeanträge/Angebote sind über folgende Vergabeplattform einzureichen:

www.vergabeunterlagen.de

Registrierung:

Um Bieterfragen zu dem Vergabeverfahren stellen oder Angebote/Teilnahmeanträge abgeben zu können müssen sie sich zunächst einmalig als Nutzer auf <https://www.vergabeunterlagen.de> registrieren.

Anschließend können sie sich für dieses Vergabeverfahren anmelden. Sie werden dann für Bieterfragen freigeschaltet und können Teilnahmeanträge oder Angebote hochladen.

2. Antworten auf Bieterfragen und Hinweise der Vergabestelle:

Vergabeunterlagen können geändert oder ergänzt werden, die Antworten auf Fragen und Hinweise der Vergabestelle können erläuternde Hinweise erhalten.

Die Antworten auf Bieterfragen und Hinweise der Vergabestelle werden den registrierten Bietern ausschließlich per E-Mail an die Empfängeradresse zugesendet, die bei der Registrierung angegeben wurde. Sofern der Empfängerkreis erweitert oder geändert werden soll, reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail.

Der komplette Satz der aktuellen Vergabeunterlagen mit den jeweils aktuellen Antworten auf Bieterfragen und Hinweisen der Vergabestelle steht zusätzlich zum Download zur Verfügung unter <http://www.vergabeunterlagen.de> Rubrik 'Aktuelle Vergabeverfahren'.

3. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen:

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich über die Vergabeplattform darauf hinzuweisen.

4. Kommunikation:

Bitte beachten Sie, dass die Kommunikation mit der Vergabestelle stets in elektronischer Form über die Vergabeplattform www.vergabeunterlagen.de erfolgt. Der Auftraggeber wird automatisch informiert.

5. Angebotsbedingungen:

Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Für das Angebot sind die vom Auftraggeber übersandten Vordrucke zu verwenden; das Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.

Eine selbst gefertigte Kopie oder Kurzfassungen des Leistungsverzeichnisses ist nicht zugelassen. Das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

Das Angebot muss vollständig sein; unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden.

Das Angebot muss die Preise und die in den Verdingungsunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben

Auftraggeber Centralstation Veranstaltungs- GmbH	Aktenzeichen darmstadtium EU-02-2024
Projekt: Pacht- und Mietvertrag Orangerie	
Vergabeart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach KonzVgV	

enthalten.

Ist im Leistungsverzeichnis bei einer Teilleistung eine Bezeichnung für ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz 'oder gleichwertiger Art' verwendet worden, und macht der Bieter keine Angabe, gilt das im Leistungsverzeichnis genannte Fabrikat als angeboten.

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

Alle Preise sind in Euro, Bruchteile in vollen Cent anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Soweit Preisnachlässe ohne Bedingungen gewährt werden, sind diese im Angebotsschreiben an der bezeichneten Stelle aufzuführen. Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti) werden nicht gewertet.

Digitale Angebote mit Signatur im Sinne des Signaturgesetzes dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen ausdrücklich zugelassen ist.

Andere auf elektronischem Wege übermittelte Angebote sind nicht zugelassen.

6. Allgemeiner Hinweis zu den Vergabeunterlagen:

Die in diesen Vergabeunterlagen enthaltenen Informationen sind soweit schutzrechtsfähig und soweit sie nicht Informationen Dritter enthalten Eigentum der Vergabestelle. Verwertung, Kopie sowie Weitergabe der Vergabeunterlagen sind nur im Rahmen der Erstellung eines Angebotes und nur durch das die Vergabeunterlagen anfordernde Unternehmen zulässig. Einer darüber hinausgehenden Weitergabe und insbesondere der Verkauf von Vergabeunterlagen an Dritte gleich zu welchem Zweck sind nicht gestattet.

Sollten Sie die Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über die Vergabeplattform www.vergabeunterlagen.de erhalten haben, sondern über Dienstleister oder beauftragte Dritte, wird Ihnen eine Registrierung per E-Mail empfohlen. Vergabeunterlagen können von der Vergabestelle geändert oder ergänzt werden, die Bieterkommunikation, die i.d.R. als einziges Kommunikationsmittel zugelassen ist, kann erläuternde Hinweise der Vergabestelle enthalten.

Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie im Regelfall nur auf der Vergabeplattform <http://www.vergabeunterlagen.de> unter der Rubrik 'Aktuelle Vergabeverfahren'.

7. Sonstiges:

Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen.

Ergänzend zu den Verdingungsunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.

Bewerber aus anderen EU-Mitgliedstaaten haben die besonderen umsatzsteuerrechtlichen Regelungen für den innergemeinschaftlichen Erwerb zu beachten.